

Delegiertenversammlung

LEIV trifft sich nächsten Donnerstag

MALBUN Kommende Woche hält der Liechtensteiner Eishockey- und Inlinverband in Malbun seine Delegiertenversammlung ab. Am Donnerstag, den 9. März, trifft sich die Eis- und Inlinehockeyfamilie um 19 Uhr im Schlucher-Treff in Malbun. (red)

Tauchsport

Schnuppertauchen im Eschner Hallenbad



ESCHEN Der Tauchclub Bubbles bietet am Samstag, den 11. März, ein kostenloses Schnuppertauchen im Hallenbad SZU Eschen an. «Erfahre die Faszination Tauchen! Entdecke die Schwerelosigkeit, das Schweben im Wasser», heisst es in der Aussendung des Vereins. Bei einem Schnuppertauchgang im Hallenbad können die Teilnehmer den ersten Schritt in die faszinierende Welt unter Wasser machen. (red/pd)

Weitere Information und Anmeldung sind im Internet unter www.bubbles.li möglich.



Judo Ruggeller Judokas holen in Frankreich drei Medaillen

AUDINCOURT Am vergangenen Wochenende reisten neun Schüler des JC Ruggell nach Audincourt und standen dort auf der Matte. Besonders gut lief es für Lisa Göldi, welche sich an diesem Tag als Siegerin ausrufen lassen durfte. Zweimal Bronze gab es zudem für die Knaben Lino Heeb und Sandro Zürcher. Des Weiteren standen Raphael und Manuel Bicker, Dario Alfonso, Ammando Büchel, Ladina Heeb und Steve Kolbe für den Judoclub Ruggell im Einsatz. Nach vielen starken Kämpfen und knappen Entscheidungen konnten sie sich leider nicht über einen Podestplatz freuen. Begleitet und betreut wurden die Schüler von David Büchel und Philipp Hänzel. Mit diesem Turnier in Audincourt konnten die Schüler sehr wichtige Erfahrungen und viele schöne Erinnerungen sammeln. (Text/Foto: ZVG)

Wichtiger Auftritt für die Vaduzer Squasher

Squash Der SRC Vaduz empfängt heute Abend um 19.30 Uhr Pilatus Kriens im Kampf um den dritten Tabellenplatz.

VON FLORIAN HEPBERGER

Für den heimischen Squashclub steht heute Abend ein wichtiges Heimspiel auf dem Programm. Im

Kampf um die Play-off-Plätze (Top 4) empfängt der SRC Vaduz den Viertplatzierten Pilatus Kriens. Dabei will die Mannschaft von Spielertrainer Davide Bianchetti den 3:1-Sieg aus dem Hinspiel wiederholen. «Aus meiner Sicht sind wir auf den Positionen 1, 2 und 4 in der Favoritenrolle», erklärte Bianchetti. Im Vergleich zur Hinspielpartie gibt es dabei nur aufseiten der Vaduzer Veränderungen.

Michel Haug, der beim Hinspiel für den Verletzten Roger Baumann auf Position drei gerückt war, spielt heute wieder auf Position vier. David Maier, der Ende November überraschend gegen Catenazzi gewann, muss heute in die Zuschauerrolle schlüpfen. Im Hinspiel sorgten Jens Schoor, Davide Bianchetti und David Maier für den am Ende doch überraschenden Auswärtssieg. Im heutigen

Spiel soll dies wieder gelingen, wobei Bianchetti auch mit einem Unentschieden zufrieden wäre: «Wichtig ist nur, dass wir heute Punkte einfahren», führte der Legionär aus.

SRC Vaduz – Pilatus Kriens Do 19.30
Position 1: Jens Schoor (GER) – Patrick Miescher (CH 3). – **Position 2:** Davide Bianchetti (ITA) – Benjamin Fischer (SUI 5). – **Position 3:** Roger Baumann (SUI 15) – Lukas Burkhart (SUI 8). – **Position 4:** Michel Haug (SUI 35) – Livio Catenazzi (SUI 57).

Squash, Nationalliga A

Vaduz – Pilatus Kriens	19.30
Grabs – Grasshoppers	19.30
Vitis Schlieren – Uster	19.30
Sihltal – Pythons Kriens	19.30
Panthers – Bern	Montag

1. Grabs	14	46:10	37
2. Vitis Schlieren	14	37:19	29
3. Vaduz	14	34:22	29
4. Pilatus Kriens	14	38:18	28
5. Sihltal	14	32:24	26
6. Grasshopper	14	20:36	17
7. Uster	14	19:37	15
8. Bern	14	24:32	15
9. Panthers	14	19:37	9
10. Pythons Kriens	14	11:45	5

ANZEIGE



NUR NOCH WENIGE PLÄTZE VERFÜGBAR

«Volksblatt»-Leserreise im Oktober und November 2017 nach **MADEIRA** unter dem Motto: «Auf den Spuren der Habsburger ...»

Ein Juwel unter den Inseln im Atlantik ist sicher Madeira mit seiner Hauptstadt Funchal (Funchal ausgesprochen) mit etwa 110 000 Einwohnern.

Die Insel wird auch Blumeninsel genannt, weil das ganze Jahr eine üppige Blumenpracht zu bewundern ist. Das Klima ist durchwegs heiter und in diesen beiden Monaten steigen die Temperaturen bis ca. 25 °C und es herrscht noch Badewetter (im Swimmingpool des Hotels). Gute Restaurants zeichnen die Gegend aus, Shopping bis zum «Geht nicht mehr» und die Leute sind sehr gastfreundlich. Auf dieser Insel wurde im Jahr 1923 Kaiser Karl von Österreich/Ungarn in der Gruft der Wallfahrtskirche in Monte beigesetzt und für Sisi, die hier ihre Lungenkrankheit auskurierte, wurde im Garten des Casinos ein Denkmal errichtet.

Programm:

- 1. Tag**
Ankunft am frühen Nachmittag, Transfer zum Hotel, Zimmerbezug und ab 18.30 Uhr Buffet im Hotel.
- 2. Tag**
Stadtrundfahrt mit dem gelben Citybus, der vor dem Hotel hält, vorbei u. a. beim Casino, Sisi-Denkmal etc.

Bei der Seilbahnstation müssen wir aussteigen und fahren zur Kaisergruft in der Pilgerkirche nach «Monte». Danach fahren wir in den Holzschlitten ca. 2 km hinunter zur Talstation. Per Taxi geht es nachher zur Stadtmitte, bevor wir bei der Mittelstation eine Erfrischung nehmen. Nach einem kurzen Stadtrundgang geht es danach mit dem gelben Bus wieder zurück ins Hotel. Kurzer Halt beim Sisi-Denkmal.

3. Tag
Ganztagesausflug nach Santana mit Essen. Diese Stadt ist bekannt für ihre Strohdachhäuser.

4. Tag
Heute ist Marktgeschehen angesagt und zwar gibt es am Freitag das imposanteste Marktgeschehen in der Nähe der Seilbahnstation. Es ist der Gemüse- und Früchtemarkt, verbunden mit einer Blumenbörse, die es nur hier gibt. Ferner findet auf diesem Platz auch ein Fischmarkt statt. Hier wird vor allem der Degenfisch gehandelt, der nur in diesen Gewässern vorkommt. Er lebt tagsüber in 2000 m Tiefe und kommt bei Nacht auf 600 m hoch und wird dann gefischt.

5. Tag
Heute sind die Levadas angesagt, ein Bewässerungssystem, das wir auf einer leichten Tour von 2½ Stunden erkunden. Auf dieser Wanderung

lernen wir auch die schönsten Blumen der Insel kennen, die entlang dieser Kanäle blühen. Diejenigen, die nicht wandern wollen, haben die Möglichkeit, nach Porto Santo zu fahren. Fahrzeit drei Stunden, Rückkehr am selben Tag. Am Abend ist eine kulturelle Veranstaltung im Kongresssaal vorgesehen.

6. Tag
Heute besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst in der Kathedrale am Hauptplatz. Nachmittag frei.

7. Tag
Vormittags - nach dem üblichen Frühstücksbuffet - ist Shopping angesagt mit anschliessender Weinverkostung in der Altstadt und gemütliches Beisammensein und einem vom «Volksblatt» spendierten Aperitif. Nachmittags zur freien Verfügung. Abends Buffet im Hotel.

8. Tag
Koffer packen, Hotelrechnung (Extras bezahlen) und Transfer zum Flughafen.

Temperaturen mild, ca. 25 Grad - Bademöglichkeit im Hotel Swimmingpool. Währung EURO (Madeira gehört zu Portugal). Zeit: MEZ -1 Stunde
Mit Deutsch und Englisch kommt man gut über die Runden, Speisekarten sind mehrsprachig.

Wichtige Informationen

Reisetermin:
Dienstag, 10. Oktober - Dienstag, 17. Oktober und Dienstag, 7. November - Dienstag, 14. November 2017
 Anmeldeschluss 28. Februar 2017
 Mindestteilnehmer: 15 Personen
Reisepreis pro Person:
 CHF 1890.- im Doppelzimmer und CHF 2499.- im Einzelzimmer für Abonnenten.
 CHF 1990.- im Doppelzimmer und CHF 2599.- im Einzelzimmer für Nicht-Abonnenten.
Im Preis inbegriffen:
 - Polyglott-Broschüre über Madeira
 - Zubringer nach Zürich + retour per Bus
 - Flug ab Zürich frühmorgens nach Funchal und zurück spätmorgens ab Funchal
 - Busfahrt zum Hotel in Funchal und retour
 - Im Doppelzimmer mit Frühstücksbuffet im Hotel Vila Porto Mare unweit vom Zentrum
 - Stadtrundfahrt ab Hotel
 - 2 x Abendessen (Buffets)
 - Seilbahn einfach nach Monte (Kaiser-Karl-Denkmal)
 - Fahrt nach Santana
 - Weinprobe
 - Aperitif «Volksblatt»
Im Preis nicht inbegriffen:
 - Fakultative Ausflüge am 5. Tag
 - Trinkgelder (üblich 5-10%)
 - Rückfahrt ab Monte mit Seilbahn oder Holzschlitten
 - Stornoversicherung (unbedingt abschliessen)
 - Getränke
 - restl. Essen
 - kulturelle Veranstaltung am 5. Tag
Reiseleiter:
 Walter Beck
Anmeldung:
 Travelnet AG,
 Landstrasse 94, 9494 Schaan,
 Tel.: +423/237 50 70, Mail: info@travelnet.li

